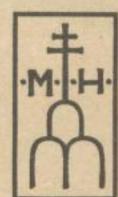
Goeben find erfchienen:

Zur Elfhundertjahrfeier der Christianisierung des Nordens und zur Wiedererrichtung des Erzbistums Samburg am 3. Mai 1931



## Der heilige Ansgar und die Anfänge des Christen= tums in den nordischen Ländern

Lin Lebens- und Zeitbild

Don Prof. P. Dr. Philippus Oppenheim, O. S. B. St. Josef Coesfeld, S. Unselmo, Rom VIII, 208 Seiten. Gr. 80. Mit 20 Abbildungen im Tert und auf Tafeln, fowie einer Karte Brofchiert RM 7.50, in Leinen gebunden RM 9.75

Inhalt: Dorwort / Jugendjahre / Im Aloster / In der Alosterschule / Der junge Lebrer / In Meu-Korvey / Erste Gendung / In Schweden / Erzbischof von Samburg / Der Metropolit von Samburg : Bremen / Zweite Miffionsreife nach Schweden / Meue Rummerniffe, Breug und Sieg / Der Beilige / Geliger Beimgang / Des Seiligen Derehrung / Quellens und Literatur : Angabe / Unmerkungen / Regifter.

Das nordwestliche Deutschland und mit ibm der gange Morden ruften gur großen Tentenarfeier des bl. Ansgar. In wenigen Wochen wird Samburg wieder, wie ebedem, Ergbistum fein. Da tommt gerade gu guter Stunde das Wert Prof. Oppens beims, der mit feiner Einfühlungsgabe in Jeit und Juftande des g. Jahrhunderts verbunden mit reicher geschichtlicher Renntnis den Spuren des erften Erzbischofs von Samburg in deffen tatens und opferreichem Leben und Wirten nachgegangen ift. In einfacher, flarer, doch warmer Sprache ichentt uns bier der gelehrte Benedittiner ein gemeinverftandliches und erichopfendes Wert, die unentbehrliche Jufammenfaffung der mannigfachen Arbeiten des letten Jahrbunderts.

Predigten für die Maiandachten

## Auch du eine Mutter Christi!

Jwei Reiben Marienpredigten Don P. Dr. Bugo Lang, Monch der Abtei St. Bonifag=Munchen 78 Seiten 80. Kartoniert RM 1.75

Brauchbare Vorlagen für Marienpredigten find ftets willtommen. Der Maimonat, der Rofentrangmonat, die Marienfefte. Kongregationsfeiern ftellen große Unforderungen an den Gedantenvorrat und an das Sormtalent der Seelforger. Dag auch neuere Sammlungen meift ausgetretene Beleife geben, wird viel betlagt. Die nunmehr erscheinenden, auf der Aangel der Bafilita St. Bonifag in Munchen gebaltenen Marienpredigten geben eigene Wege. Sie wollen vor allem die berrliche Mariologie der bl. Dater wieder gu Gebor bringen. Ibre Ideen flingen beute geradegu unerbort neu. Dafür, daß auf eine edle Schonbeit des neuzeitlichen Sprachgewandes befondere Sorgfalt verwendet wurde, burgt der Mame des Verfaffers. Durch geeignete "Amplifitation" tonnen die vorliegenden Predigten auch gang ichlichten Gorern leichtverftandlich gemacht werden. 218 Betrachtungen und befinnliche Lefungen find fie obne weiteres verwertbar, jumal die Ginfugung der Anreden beim Beginn jedes neuen Abschnittes dem Prediger überlaffen blieb. Mochte das Buch in weiteren Breifen neue Liebe gu jener ftrengtirdlichen Marienlehre und Marienverehrung weden, in der von der "weifesten Jungfrau", entfprechend einer Mahnung des gelehrten D. Doilo Rottmanner, nur weife gefprochen wird!

Max Zueber / Verlag / München 2 MW